

Germany-Ludwigshafen: Blood analysers

OJ S 76/2016 19/04/2016

Contract notice

Supplies

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Klinikum der Stadt Ludwigshafen gGmbH

Postal address: Bremserstr. 79

Town: Ludwigshafen

Postal code: 67063

Country: Germany

E-mail: stabsstelle_vergabe@klilu.de**Internet address(es):**General address of the contracting authority: <http://www.klilu.de>Electronic access to information: <http://www.dtv.de/Center/>Electronic submission of tenders and requests to participate: <http://www.dtv.de/Center/>**Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:**Official name: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite>

Country: Germany

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: Vergabeplattform

Kommunen Rheinland-Pfalz

Country: Germany

I.2. Type of the contracting authority

Other: Krankenhaus in kommunaler Trägerschaft in Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH

I.3. Main activity

Health

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

Blutgasanalysegeräte.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

A combination of these

Main site or place of performance: Klinikum der Stadt Ludwigshafen

Bremserstr. 79

67063 Ludwigshafen

Weitere Leistungsorte:

1. BG Unfallklinik Ludwigshafen
Ludwig-Guttman-Str. 13
67071 Ludwigshafen.
NUTS code DEB34 Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Das Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung mit 939 Planbetten. In 15 Kliniken und 5 Instituten und 13 Kompetenzzentren werden jährlich ca. 38 000 Patienten stationär und rund 70 000 Patienten ambulant versorgt. Die Bettenauslastung beträgt etwa 89 %. Das Klinikum beschäftigt ca. 2 500 Mitarbeiter. Die Entwicklung der Fallzahlen ist leicht ansteigend, die Bettenauslastung ebenfalls.

Das Klinikum Ludwigshafen plant die Beschaffung eines einheitlichen Blutgasanalysegeräte-Parks für den vernetzten Betrieb gemäß RiLiBÄK an 2 Standorten sowie des Versorgungsmanagements (Vollversorgungsvertrag) für die BGA. Die Lieferung von ca. 18 Blutgasanalysegeräten erfolgt zu Beginn der Laufzeit des Vertrages, das Versorgungsmanagement hat eine Laufzeit von 6 Jahren mit optional 1 Jahr Verlängerung für unvorhergesehene Geschehnisse, die eine Neuausschreibung verzögern könnten.

II.1.6. CPV code(s)

38434520 Blood analysers, 33696000 Reagents and contrast media, 50400000 Repair and maintenance services of medical and precision equipment

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

— Lieferung von ca. 18 Geräten und eines Ersatzgerätes für den vernetzten Betrieb gemäß RiLiBÄK an 2 Standorten
— Bereitstellung der benötigten Verbrauchsmaterialien für Blutgasbestimmungen,
— Wartung und Instandhaltung der Geräte für 6, optional 7 Jahre,
— Installation, Übergabe/Inbetriebnahme und Einweisungen bzw. Schulungen der Anwender,
— Entsorgung der vorhandenen Altgeräte
(Alle Mengen- und Positionsangaben sind unverbindlich und können sich im Verlauf der Vertragsausführung ändern. Ausschlaggebend sind ausschließlich die Mengen- und Positionsangaben im Leistungsverzeichnis.).

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: yes

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.3.2017. Completion 28.2.2023

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Bankbürgschaft oder entsprechende Sicherheit nach den Vorgaben des Auftraggebers im Einklang mit § 18 VOL/B.

Sicherungsbürgschaft für Vertragserfüllungs- und Mängelansprüche 5 v. H. der Auftragssumme; als Auftragswert gilt der Gesamtauftrag ohne Verlängerungsoption inklusive Vollsservicevertrag für 6 Jahre.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesellschaft bürgerlichen Rechts mit gesamthänderischer Haftung.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: (1) Nachweis über die Angebotslegitimation der für den Bieter handelnden Person/en in Bezug auf dieses Vergabeverfahren (rechtsverbindlich unterzeichnet) (Formblatt; Teil der Vergabeunterlagen);

(2) Unternehmensbeschreibung: Angaben zur Firma, Rechtsform, Gründungsjahr, Sitz, Unternehmensstruktur, Unternehmenszweck (Formblatt; Teil der Vergabeunterlagen);

(3) Eigenerklärungen (Formblatt; Teil der Vergabeunterlagen), dass

1. er die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfüllt,

2. sein Unternehmen gewerberechtlich ordnungsgemäß angemeldet und im entsprechenden Registereingetragen ist, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist,

3. zum Zeitpunkt der Bewerbung/Angebotsabgabe über sein Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde,

4. sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet,

5. keine Ausschlussgründe nach § 6 EG Abs. 4 bzw. Abs. 6 VOL/A vorliegen,

6. er seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachkommt,

7. er die Bestimmungen gegen Schwarzarbeit, illegale Arbeitnehmerüberlassung und gegen Leistungsmissbrauch i.S.d. Dritten Sozialgesetzbuches, des

Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes bzw. des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit

einhält und im Auftragsfall einhalten wird,

8. er nicht nachweislich schwere Verfehlungen begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber/Bieter in Frage stellt und gegen ihn keine Vergabesperre im Sinne der §§ 16 Mi-ArbG und 21 AEentG verhängt wurde,

9. er in Bezug auf die Vergabe keine unzulässigen, den Wettbewerb beeinflussenden Abreden mit Dritten getroffen hat,

10. er in dem vorliegenden Vergabeverfahren und in vergangenen Vergabeverfahren bei dieser und anderen Vergabestellen nicht vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit oder Gesetzestreue abgegeben hat,

11. Personen auf Seiten der Auftraggeber, welche mit der Vorbereitung, dem Abschluss oder der Durchführung des Vertrages direkt/indirekt befasst sind oder waren, keine Vorteile angeboten, versprochen oder gewährt hat,

12. er ausdrücklich die ihm zugeleiteten Bewerbungsbedingungen sowie die Allgemeinen Liefer- und Vertragsbedingungen des Auftraggebers anerkennt,

13. er sich verpflichtet, während des laufenden Vergabeverfahrens zwischenzeitlich eintretende Änderungen zu den Erklärungen Nr. 1 bis 12 dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

(4) Erklärung für öffentliche Aufträge, die vom Auftragnehmer-Entsendegesetz bzw. der Mindestentgeltregelung erfasst werden (Formblatt; Teil der Vergabeunterlagen).

(Hinweis: sofern Nachweise vorgelegt werden, deren Aktualität erforderlich ist: nicht älter als 3 Monate ab Bekanntmachungstermin).

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: (5) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung:

Bestätigung der Versicherung, dass eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens den unten genannten Deckungssummen besteht:

— Personenschäden: 5 000 000 EUR,

— Sachschäden: 5 000 000 EUR,

— Vermögensschäden: 500 000 EUR

für jeweils mindestens 2 Schadensfälle pro Kalenderjahr bzw., wenn die Deckungssumme bei der bestehenden Versicherung nicht erreicht sind, eine Verpflichtungserklärung der Versicherungsgesellschaft, dass sie bereit ist, die Mindestdeckungssummen für die bestehende Betriebshaftpflichtversicherung des Bieters im Auftragsfall auf die vorgenannten Deckungssummen zu erhöhen. (vom Versicherer rechtsverbindlich unterzeichnet).

(6) Umsatz des Bieters: Gesamtumsatz in EUR netto sowie Umsatz in EUR netto mit zum ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbaren Leistungen für die Jahre 2013 bis 2015 (Formblatt; Teil der Vergabeunterlagen);

(7) Anzahl der durchschnittlich sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten für die Jahre 2013 bis 2015: gesamt sowie bezogen auf die Leistungen, die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand in Zusammenhang stehen (Formblatt; Teil der Vergabeunterlagen).

(Hinweis: sofern Nachweise vorgelegt werden, deren Aktualität erforderlich ist: nicht älter als 3 Monate ab Bekanntmachungstermin).

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

(8) Nennung des für den ausgeschriebenen Auftrag Projektverantwortlichen und Nachweis seiner Qualifikation und persönlicher Erfahrung (Formblatt; Teil der Vergabeunterlagen);

(9) Mitarbeiterstruktur und Benennung der Personen (ggf. Name und berufliche Qualifikation), welche die Leistung voraussichtlich tatsächlich erbringen (Formblatt; Teil der Vergabeunterlagen);

(10) Referenzen (Formblatt; Teil der Vergabeunterlagen): Es sind mindestens 3 vergleichbare Referenzaufträge zu benennen, welche vom Bieter innerhalb der letzten 3 Jahre (2013 bis 2015) erbracht wurden oder aktuell erbracht werden. Mindestens zwei Referenzen mit einer vergleichbaren Fachbereichsstruktur (= mindestens ein vergleichbarer Intensivbereich und ein anderer zeitkritischer Bereich). Die Referenzaufträge müssen in Bezug auf Leistungsinhalte und Leistungsvolumen mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar sein. Vergleichbarkeit wird angenommen, wenn das Referenzauftragsvolumen mindestens 60 % des ausgeschriebenen Volumens erreicht;

(11) Langjährige Präsenz und Erfahrung des Bieters auf dem Gebiet der ausgeschriebenen Analytik; Gerätepark und Software für das Angebot, deren Markteinführung mindestens 3 Jahre zurückliegen (Formblatt; Teil der Vergabeunterlagen);

(12) Benennung und Art des Qualitätssicherungssystems (Formblatt): Der Bieter fügt seinem Angebot einen Nachweis über das Vorhandensein eines Qualitätssicherungssystems des Herstellers (DIN EN ISO 9000 ff und DIN EN 46000 ff oder vergleichbar) bei.

Mit Angebot einzureichen:

(13) CE-Zertifizierungen: Der Bieter fügt seinem Angebot die CE Zertifikate für alle angebotenen Produkte bei.

(14) MPG-Konformitätsbescheinigungen: Der Bieter fügt seinem Angebot die Konformitätserklärungen gem.MPG für alle angebotenen Produkte bei.

(15) Bescheinigung über die Konformität mit den Anforderungen der DIN EN ISO 15189 und DIN EN ISO 22870 für alle angebotenen Produkte.

(16) Bestätigung der POCT 1A-Fähigkeit für alle angebotenen Produkte.

(17) Technische und Organisatorische Maßnahmen nach § 11 BDSG (zum Muster-Datenschutzvertrag).

(Hinweis: sofern Nachweise vorgelegt werden, deren Aktualität erforderlich ist: nicht älter als 3 Monate ab Bekanntmachungstermin).

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Siehe III.2.3 Nr. 10 und Nr. 11.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

2015-007-EK

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 13.5.2016 - 14:00
Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

23.5.2016 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

24.5.2016

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP6YYMYYP7.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung – Geschäftsstelle
Postal address: Stiftsstraße 9
Town: Mainz

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften im Rahmen der Bekanntmachung und/oder der Vergabeunterlagen sind unverzüglich nach Kenntnisnahme und im Falle des Nichterkennens aber des Erkennenkönnens spätestens bis Ablauf der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber in schriftlicher Form bei der in Ziffer I.1) dieser Bekanntmachung zu rügen.

Ebenso sind sonstige Verstöße gegen Vergabevorschriften von Bietern ab Kenntnisnahme und im Falle des Nichterkennens aber des Erkennenkönnens unverzüglich gegenüber dem Auftraggeber in schriftlicher Form bei der in Ziffer I.1) dieser Bekanntmachung benannten Stelle zu rügen.

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 7 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2. § 101a Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Durchführung eines Nachprüfungsverfahrens alle Verfahrensbeteiligten nach § 111 Abs. 1 GWB Akteneinsichtsrecht haben. Mit der Abgabe eines Teilnahmeantrages oder eines Angebotes wird dieser oder dieses in die Akte des Auftraggebers als Vergabestelle aufgenommen. Jeder Bewerber muss daher mit der konkreten Möglichkeit rechnen, dass sein Teilnahmeantrag oder Angebot jeweils mit allen Bestandteilen von den anderen Verfahrensbeteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Es liegt daher im eigenen Interesse eines jeden Bieters, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe, die nach § 111 Abs. 2 GWB die Vergabekammer veranlassen, die Einsicht in die Akten zu versagen, hinzuweisen und diese in seinen Unterlagen entsprechend kenntlichzumachen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse).

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

14.4.2016